



Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates Heiligenwald der Gemeinde Schiffweiler

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 23.03.2017
Sitzungsnummer: OR Hlw/024/2017
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:35 Uhr
Ort: Feuerwehrgerätehaus Heiligenwald, Welzowerplatz 1,
66578 Schiffweiler

Anwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Rosemarie Falk
Herr Klaus Gorny
Herr Markus Haag
Frau Karin Jung
Herr Walter Puhl
Herr Hans-Jürgen Schmauch

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Ute Beck
Herr Michael Moch
Frau Katja Schwarz

von der Verwaltung

Herr Markus Fuchs

Schriftführer

Frau Ute Moro

Gäste

Firma Saarbrücker Zeitung, Herr Bier

Herr Hubert Dürk

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Nicole Zägel Unentschuldigt

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Christian Feld Entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Annahme der Niederschrift im öffentlichen Sitzungsteil Nr. 23/2017 vom 19.01.2017
3. Situation Kinderspielplätze im Gemeindebezirk Heiligenwald
4. Information Bergmannstage 2017
5. Besuch der Partnergemeinde Petingen vom 25. bis 27.05.17
6. Information Straßensanierungsmaßnahmen 2017
7. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

zu 1 **Einwohnerfragestunde**

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

zu 2 **Annahme der Niederschrift im öffentlichen Sitzungsteil Nr. 23/2017 vom 19.01.2017**

Beschluss:

Einstimmig, bei 1 Stimmenthaltung wegen Nichtteilnahme, genehmigte der Ortsrat die Sitzungsniederschrift Nr. 23/2017 vom 19.01.2017 im öffentlichen Sitzungsteil. Einwände wurden nicht erhoben.

zu 3 **Situation Kinderspielplätze im Gemeindebezirk Heiligenwald**

Sachverhalt:

Ortsvorsteher Gorny führte aus, dass die Landesplanung die Anlegung eines Spielplatzes in der vom Ortsrat gewünschten Größenordnung abgelehnt habe. Man könne lediglich einem verkleinerten Spielplatz für Kinder bis 14 Jahre zustimmen. Das werfe den Ortsrat in seinen Planungen wieder zurück. Er habe ein Gespräch mit dem Bürgermeister geführt. Dabei sei ihm signalisiert worden, dass zunächst in diesem Jahr die Spielplätze Margarethenstraße und Försterstraße bevorzugt behandelt werden. Allerdings müssten auch die Spielplätze Am Sachsenkreuz und Tannenweg hergerichtet werden. Sie sind jedoch in einem relativ guten Zustand, so dass lediglich Instand- und Renovierungsmaßnahmen notwendig sind.

Es stelle sich auch die Frage, was mit den Spielplätzen Kaiserstraße und freies Spielplatzgelände Buchenweg passiere.

Mitglied Beck erinnerte daran, dass sich der Ortsrat bereits in seiner Novembersitzung für die Beibehaltung der Spielplätze Margarethenstraße, Försterstraße, Am Sachsenkreuz und Tannenweg ausgesprochen hatte.

Alleine die Ortsräte wüssten, wie und in welcher Form die Spielplätze genutzt würden, so der Bürgermeister. Daher habe man die Entscheidung, welche Spielplätze hergerichtet werden sollen, den Ortsräten übertragen. Im Haushalt der Gemeinde stünden sowohl im investiven Haushalt als auch im Verwaltungshaushalt Mittel zur Verfügung. Allerdings könnten nicht gleichzeitig alle Spielplätze hergerichtet werden. Sondern dies müsse schrittweise erfolgen. Das Spielgeräte in Stenweiler habe 15.000 € gekostet. Hinzu kämen dann noch ein paar Spielgeräte für Kleinkinder.

Mitglied Beck kritisierte, dass nach dem Abbau der Spielgeräte auf den Plätzen Försterstraße und Buchenweg zeitnah Rasen eingesät wurde, aber schon seit längerem durch den Ortsrat gewünschte Maßnahmen, wie z. B. Entfernen des nicht mehr gepflegten Pflanzkübels Bruchwiesstraße, nicht umgesetzt würden.

Mitglied Moch erinnerte erneut an den Vorschlag des Ortsrates, die Erlöse für den Verkauf der Grundstücke aufgegebener Kinderspielplätze für die Herrichtung der vier beschlossenen Plätze zu verwenden. Die Verwaltung war um Stellungnahme gebeten worden.

Beschluss:

Einstimmig sprach sich der Ortsrat erneut dafür aus, die – wie bereits beschlossen – vier Spielplätze für den Gemeindebezirk Heiligenwald herzurichten. Ortsvorsteher Gorny wurde beauftragt, gemeinsam mit der Verwaltung neue Spielgeräte auszusuchen und die Auswahl im Ortsrat Heiligenwald vorzustellen.

zu 4 Information Bergmannstage 2017

Sachverhalt:

Der Ortsvorsteher informierte über den Stand Bergmannstage 2017 vom 07. bis 09. Juli. Die Eröffnung werde um 19.00 Uhr sein. Leider habe Chorwurm abgesagt, so dass nun die Alligators für den Freitagabend verpflichtet werden soll. Aufgerüstet wird mit einer größeren Rundbühne. Am Samstagabend wird Saint Jones spielen und am Sonntag wird es wie in all den Jahren ein Frühschoppenkonzert mit der Harmonie geben. Für den Sonntagnachmittag ist ein größeres Kinderprogramm geplant. Leider wäre es nicht so einfach, einen Motorrad-Oldtimer-Treff zu organisieren. Er hoffe ab, dass es noch klappt. Da die Feuerwehr ihre Toilettenanlage nicht zur Verfügung stellt, muss ein zusätzlicher Toilettencontainer bestellt werden, der aber ausschließlich den weiblichen Gästen zur Verfügung stehen wird.

zu 5 Besuch der Partnergemeinde Petingen vom 25. bis 27.05.17

Sachverhalt:

Der Ortsvorsteher erläuterte den Programmablauf anlässlich des Besuchs der Partnergemeinde Petange vom 25. bis 27. Mai 2017. Da die Mittel für die Gestaltung des Besuchs begrenzt seien, müssten die Ortsratsmitglieder ihre Ausgaben für Speisen und Getränke selbst übernehmen. Die Gäste aus Petange seien eingeladen. Den Vorentwurf für die Schilder anlässlich der Benennung des Kirmesplatzes in Petinger Platz habe er fertig. Es werde so ähnlich aussehen wie das bisherige Namensschild; allerdings mit abgerundeten Ecken. Außerdem wolle er die Flaggenfarben von Luxemburg und Deutschland auf dem Außenkranz anbringen. Kostenpunkt ca. 220 €. Er hoffe, dass der Bürgermeister die Kosten hierfür übernehme.

Insbesondere beim offiziellen Teil am Sonntag 27. Mai bittet er den Ortsrat um rege Teilnahme. Dann werde der Platz von den beiden Bürgermeistern offiziell eingeweiht. Tische, Bänke etc. für habe er bereits bestellt. Bei schlechtem Wetter müsse kurzfristig evtl. ein Zelt aufgebaut werden. Das Mittagessen habe er bei der Metzgerei Kartes bestellt. Die Einweihung sei zwar eine öffentliche Veranstaltung, er werde aber trotzdem um Anmeldung bitten, damit die Personenzahl bekannt ist.

zu 6 Information Straßensanierungsmaßnahmen 2017

Sachverhalt:

Bürgermeister Fuchs informierte darüber, dass die Gemeinde im Haushalt 2017 Mittel für die Sanierung von Straßen in Höhe von 360.000 € eingestellt habe. Gleichzeitig sei vom Ministerium ein Fördertopf aufgemacht worden, aus dem die Gemeinde 269.000 € erhalten habe. Mit diesen Mitteln sollen Straßenoberflächen instandgesetzt werden. Leider gäbe es mehr sanierungsbedürftige Straßen als Mittel zur Verfügung stünden. Nach einer Vorauswahl durch die Verwaltung habe es einen gemeinsamen Termin aller Ortsvorsteher gegeben, um

eine Prioritätenliste zu erstellen. Man müsse unter anderem auch beachten, dass keine Straßen saniert werden, bei denen in naher Zukunft eine Kanalsanierung erforderlich ist. Da alle Kommunen im Saarland Mittel vom Ministerium erhalten und die Arbeiten ausgeschrieben hätten, könne es bei den entsprechenden Firmen zu Engpässen kommen.

Ortsvorsteher Gorny stellte die Prioritätenliste vor:

Antonstraße, In der Au, Oberer Teil Schulstraße, Hubert-Klär-Straße

Da die KEW von der Schulstraße über die Antonstraße und Zum Turnplatz bis zur Laurentiusstraße noch Kabel verlege, müsse man diese Arbeiten erst abwarten und dann die Sanierungsmaßnahme durchführen.

Beschluss:

Einstimmig stimmte der Ortsrat der Prioritätenliste zu.

zu 7 Anfragen und Mitteilungen

Ortsvorsteher Gorny informierte den Ortsrat, dass die Beschwerde bei der Kommunalaufsicht, über die er in der letzten Sitzung berichtet hatte, abgewiesen worden sei. Dem Ortsrat sei kein Fehlverhalten vorzuwerfen. Er hat rechtens gehandelt.

Weiterhin verwies er auf die Stellungnahme der Gemeinde, die allen Mitgliedern zugegangen war, wonach Mittel Partnerschaften nicht ins folgende Haushaltsjahr übertragen werden können.

Darauf erklärte der Bürgermeister, dass dies vom Kämmerer geprüft worden sei.

Der Bürgermeister informierte darüber, dass die Windkraftanlagen, die von den Gemeinden Merchweiler und Friedrichsthal im Naherholungsgebiet Itzenplitz errichtet werden sollten, nicht genehmigt wurden. Es habe Einwände der Flugsicherung gegeben. Das sei im Sinne der Gemeinde, da Schiffweiler die Errichtung solcher Anlagen im Naherholungsgebiet von Anfang an abgelehnt hatte..

Klaus Gorny
Vorsitzender

Ute Moro
Protokollführerin